Hohe Möhr und Erdmannshöhle

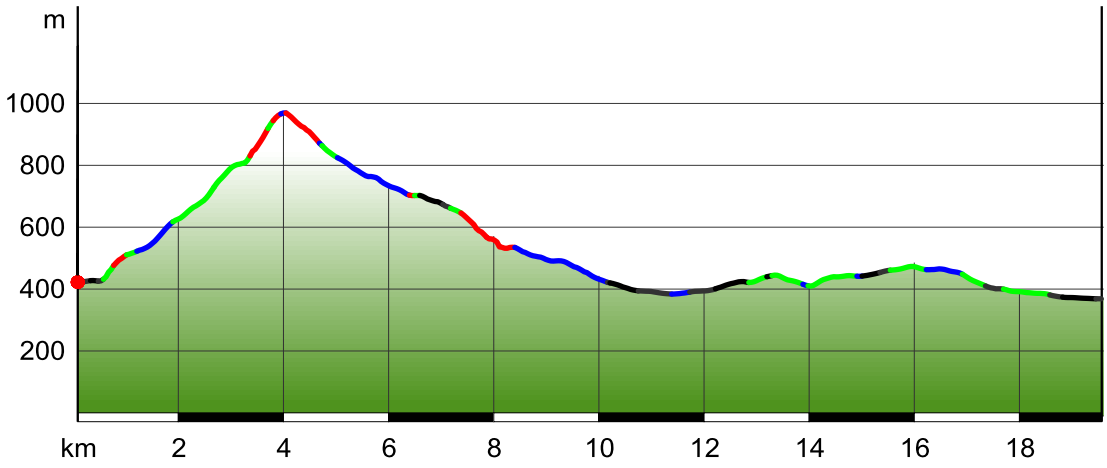
Erlebnis	★★★★☆☆	**Länge**	19,5 km	**Schwierigkeit**	mittel
Landschaft	★★★★☆☆	**Höhenmeter**	▲ 790 m	**Kondition**	★★★★☆☆
			▼ 844 m	**Technik**	★★★☆☆☆
		Dauer	6:18 h		

Empfohlene Jahreszeiten J F M **A M J J A S O** N D

outdooractive Kartografie, Deutschland: Geoinformationen © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), Österreich: © 1996-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Italien: © 1994-2012 NAVTEQ. All rights reserved., Schweiz: Geodata © swisstopo (5704002735)

Hohe Möhr und Erdmannshöhle

Wegeart	
Asphalt	2.7 km
Schotterweg	5.4 km
Weg	6.4 km
Pfad	2.3 km
Straße	2.8 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Anspruchsvolle Wandertour, welche reizvolle Ausblicke mit den Naturdenkmälern Erdmannshöhle und Eichener See verbindet.

Beschreibung

Vom Bahnhof Zell im Wiesental folgen wir rechts der Bahnhofstraße bis zum Hotel Löwen und biegen dort rechts ab. Schon hier blickt uns die Kalvarienkapelle entgegen. Wir überqueren die Wiesenbrücke und Bundesstraße und folgen der Straße rechts mit der blauen Raute (Steinmannshaus, Hohe Möhr).

Ein Stück bergauf führt unsere Tour links ab auf einen Waldweg (blaue Raute mit weißem Strich). So gelangen wir zur Kapelle, wo wir den schönen Blick über Zell genießen. Unser Weg führt links den Waldweg zur Hohen Möhr hoch. Im Zick-Zack gehen wir bergaufwärts. Die blaue Raute führt uns zum 30m hohen Aussichtsturm auf die Hohe Möhr (983m). Die Mühen des langen Aufstiegs werden hier durch eine großartige Aussicht z.B. in das Wiesental und das Zeller Bergland belohnt. Der Platz am Fuße des Turmes lädt zu einer verdienten Rast ein.

Wir folgen der roten Raute den Weg hinunter nach Schweigmatt und weiter in den Süden nach Hasel, wo die Erdmannshöhle einen Besuch wert ist (der örtlichen Ausschilderung folgen). Von Hasel führt unser Wanderweg rechts mit der roten Raute durch die Felder. Nachdem wir die B158 überquert haben, verlassen wir den Weg mit der roten Raute und folgen der schwarz-weißen Raute auf gelbem Grund. Am Naturdenkmal Eichener See bietet sich eine gute Gelegenheit, eine kleine Pause einzulegen, bis wir unsere Tour nach Eichen fortführen und am Schopfheimer Bahnhof ankommen.

Startpunkt der Tour

Bahnhof Zell i.W.

Wegbeschreibung

Bahnhof Zell - Kalvarienkapelle - Hohe Möhr - Schweigmatt - Erdmannshöhle Hasel - Eichener See - Bahnhof Schopfheim

Tipp des Autors

Höhenfreibad Schweigmatt geöffnet ab Pfingsten

Öffnungszeiten Erdmannhöhle
ab Sonntag vor Ostern bis einschließlich 01. November:
13. April - 06. Juni:
Werktags 10-15 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10-17 Uhr
07. Juni - 14. September:
täglich 10-17 Uhr
15. September - 01 November:
Werktags 10-15 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10-17 Uhr

Ausrüstung

Gutes Schuhwerk und warme Jacke für Besuch der Erdmannshöhle empfehlenswert

Hohe Möhr und Erdmannshöhle

Literatur

111 Orte im Schwarzwald die man gesehen haben muss Daniela Bianca Gierok und Ralf H. Dorweiler Emons-Verlag

Karte/Karten

Wanderkarte 1:35 000 Südliches Markgräflerland Karte des Schwarzwaldvereins Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

Anfahrt

B 317

Parken

Parkplatz beim Bahnhof Zell

Öffentliche Verkehrsmittel

S6 Basel - Zell

Weitere Infos / Links

Der Eichener See ist ein temporär erscheinender See.

Zielpunkt der Tour

Bahnhof Schopfheim

Eigenschaften

aussichtsreich

Streckentour

geologische Highlights mit Einkehrmöglichkeit

Interessante Punkte

Eichener See

Tipp

79650 Schopfheim

☎ **TI 07622/396145** http://www.schopfheim.de

Hasel - Erdmannshöhle

Tipp

Wehrer Str. 25
79686 Hasel

☎ **+49 7762.9307** http://www.gemeinde-hasel.de

Aussichtsturm Hohe Möhr

Tourist-Information Schopfheim

Hauptstr. 23
79650 Schopfheim
☎ +49 7622.396145

Autor und Quelle

Autor	Jutta Hofmann
erstellt	29.01.2014
geändert	30.01.2014
Quelle	Schwarzwald Tourismus

Bilder

Blick auf Zell
Autor Jutta Hofmann
Quelle Ulrike Klumpp für SÜDWÄRTS

Autor Jutta Hofmann

Hohe Möhr und Erdmannshöhle

Quelle Unbekannt